

Kunsthaus Bregenz
Karl-Tizian-Platz, 6900 Bregenz, Österreich
T +43-5574-485 94-0
kub@kunsthau-bregenz.at
www.kunsthau-bregenz.at

FESTAKT

19 UHR

**20 JAHRE
KUNSTHAUS
BREGENZ**



Programm

Festreden

Mag. Markus Wallner, Landeshauptmann
Dipl.-Ing. Markus Linhart, Bürgermeister der
Stadt Bregenz

Thomas D. Trummer, Direktor Kunsthaus Bregenz
Mag. Margareta Eberle, Präsidentin der Gesellschaft
der KUB Freunde

ORF Filmrückblick 20 Jahre Kunsthaus Bregenz

(2017, Dauer: 13 Minuten)

Festreden

Carolyn Christov-Bakargiev, Direktorin Castello di
Rivoli, Turin
Prof. Peter Zumthor, Architekt

Musik

Tarek Atoui, Soundkünstler

VN Sonderbeilage 20 Jahre Kunsthaus Bregenz

Das Kunsthaus Bregenz gibt anlässlich des Jubiläums
gemeinsam mit den Vorarlberger Nachrichten ein
40-seitiges Magazin heraus, mit einem künstlerischen
Beitrag von Jakob Kolding. Das Magazin erscheint am
15. Juli 2017 und liegt zur freien Mitnahme im Kunsthaus
Bregenz auf. Am Sonntag, dem 23. Juli um 12 Uhr,
signiert Jakob Kolding die von ihm gestalteten Seiten
im Kunsthaus Bregenz. Wir laden Sie herzlich ein,
sich Ihre Jubiläumsausgabe signieren zu lassen.

Festakt – 20 Jahre Kunsthaus Bregenz

ORF Filmrückblick 20 Jahre Kunsthaus Bregenz

(2017, Dauer: 13 Minuten)

In Zusammenarbeit mit dem ORF präsentiert das KUB
einen Filmrückblick auf 20 Jahre Kunsthaus Bregenz.
Spektakuläre Ausstellungen, O-Töne von Künstler/innen
und ehemaligen Direktoren sowie Einblicke hinter die
Kulissen machen den Film zu einem spannenden Porträt
des Hauses.

Carolyn Christov-Bakargiev

Die 1957 in Ridgewood (USA) geborene Kunsthistori-
kerin und Kuratorin Carolyn Christov-Bakargiev war
2012 künstlerische Leiterin der DOCUMENTA (13) in
Kassel. Heute arbeitet sie als Direktorin am Castello
di Rivoli in Turin.

Prof. Peter Zumthor

Der international renommierte Architekt Peter Zumthor,
geboren 1943 in Basel, erhielt für den Bau des Kunst-
haus Bregenz 1998 den Mies van der Rohe Award for
European Architecture in Barcelona. Im Jahr 2009 wurde
er mit dem bedeutenden Pritzker-Preis für sein Lebens-
werk ausgezeichnet.

Tarek Atoui

1980 in Beirut (Libanon) geboren, studierte Tarek Atoui
zeitgenössische und elektronische Musik in Reims. Er war
Künstler-in-Residence am New Museum of Contemporary
Art in New York und lebt heute in Paris. Tarek Atouis
künstlerischer Ausgangspunkt ist die Reflexion auf den

Begriff des Instruments und der Performance.

Er betrachtet das Instrument und seinen Benutzer im
Verhältnis zu Körper und Innerlichkeit. Komposition,
Bewegung und Software- bzw. Hardwareentwicklung
werden zueinander in Beziehung gesetzt. Das Ergebnis
sind intensive Körperperformances.

„Meine Musikstücke müssen gehört und gesehen werden.
Nur mit meinem Körper in Aktion kann man sie wirklich
verstehen.“ (Tarek Atoui)